

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	9	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 04.12.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2009 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	1	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 In der letzten Ratssitzung wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

5. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Jeber-Bergfrieden und der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: JEB-BV-105/2008/1
 Der Bürgermeister hatte die Gemeinderäte bereits in der letzten Ratssitzung über die Auflagen der Kommunalaufsicht informiert. Dieses Genehmigungsschreiben liegt allen Gemeinderäten als Beschlussbegründung vor.
 Die ersten Gebietsänderungsverträge wurden bereits am 20.12.2008 im Amtsblatt des Landkreises Wittenberg veröffentlicht.
 Der beschlossene Vertrag wird nicht mehr geändert, da sonst eine erneute Genehmigung erfolgen müsste. Es reicht aus, wenn vom GR der Beitrittsbeschluss gefasst wird. Die Genehmigungsverfügung und der Gebietsänderungsvertrag werden dann veröffentlicht.

Herr Krauleidis ist nach wie vor gegen diese Eingemeindung zur Stadt Coswig (Anhalt) und kann nicht nachvollziehen, warum bereits am 01.07.09 die Eingemeindung erfolgen soll. Der BM verweist nochmals auf die Möglichkeit zur Teilnahme an der Stadtratswahl und den daher festgelegten Eingemeindungstermin.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	4	3	0

Dem Beitrittsbeschluss wurde zwar mehrheitlich zugestimmt, jedoch ohne qualifizierte Mehrheit (5 Ja-Stimmen). Sollte die Kommunalaufsicht diese Beschlussfassung für die Genehmigung nicht anerkennen, werde ich gegen diese Abstimmung in Widerspruch gehen und den Beschluss erneut auf die Tagesordnung setzen.

6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Rathai: Gibt es schon neue Informationen zu den geringeren Mieteinnahmen für die Wohnung Mitsching?

BM Schröter: Nein, seitens des Bauamtes liegen bisher keine Informationen vor.

Herr Rathai: Ich befürchte, dass mit der Eingemeindung der Sportplatz und das Sportlerheim an den Verein zur Nutzung übertragen werden und dieser dann mit den Mieteinnahmen die Bewirtschaftungskosten tragen muss.

BM Schröter: Im Gebietsänderungsvertrag ist festgehalten, dass das Objekt in der Kommune verbleibt.

Herr Rathai: In der letzten Ratssitzung habe ich die Errichtung der Schranke am Golmengliner Weg hingewiesen. Es ist meiner Ansicht nach ein öffentlicher Weg und verbindet Jeber-Bergfrieden mit Golmenglin. Im Jeber weist ein Ortsausgangsschild auch darauf hin. Ich vertrete die Meinung, dass dies von der Verwaltung überprüft werden sollte, ob die Forst wirklich berechtigt ist, am Waldrand eine Schranke zu errichten.

BM Schröter: Mit dem Flächentausch sind die Waldwege in das Eigentum der Forst übergegangen und die Gemeinde hat dafür den Landwehrwall erhalten. Bei der Beschlussfassung lagen alle Unterlagen und der Lageplan mit den eingezeichneten Wegen vor. Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zum Flächentausch. Die Forst ist nun Eigentümer der Wege und kann entsprechend Forstwegegesetz handeln.

Herr Rathai: Mit dieser Auskunft bin ich nicht zufrieden. Es ist festzustellen, welche Gesetzmäßigkeiten hier zutreffen.

BM Schröter: In dieser Angelegenheit können wir kaum etwas unternehmen. Bei der damaligen Beschlussfassung zum Flächentausch hätten diese Anfragen gestellt werden können.

Herr Dürre: Der WIDI hat die Straße am Zollhaus nur 1 x geschoben bei dem starken Schneefall. Das ist wohl nicht ausreichend. Mit dem Traktor wurde der Radweg geschoben, der dadurch Schäden aufwei-

sen könnte. Die Schneeräumung im Bereich des FF-Gerätehauses war ebenfalls mangelhaft und wurde teilweise von den Kameraden durchgeführt.

Frau Arndt: Ist es möglich, dass die Parkplätze vor der Schule ebenfalls geräumt werden können?

BM Schröter: Ich werde diese Hinweise und Anregungen mit den Gemeindarbeitern und Herrn Gebauer besprechen, um einen besseren WIDI gewährleisten zu können.

Herr Strauch: Bei der Ortsbegehung im Herbst wurde die zu hohe Hecke vor dem Grundstück Bauer bemängelt. Erfolgte hier bereits ein Rückschnitt der Hecke? Weiterhin sollte die alte Sitzraufe vor dem Sportlerheim von den Gemeindarbeitern entsorgt werden.

BM Schröter: Herr Bauer hat ein Schreiben vom Ordnungsamt erhalten. Die Sitzraufe wurde noch nicht entsorgt (Rücksprache mit Gemeindarbeitern).

Herr Dürre: Lt. Auskunft der Gemeindearbeiter sollte im Herbst die Regenrinne vor dem FF-Gerätehaus instandgesetzt werden, was bisher aber noch nicht erfolgt ist.

BM Schröter: Hier erfolgte eine Rücksprache mit den Gemeindarbeitern.

Herr Rathai: Die Dachrinne am Sportlerheim über dem Kellereingang ist undicht.

Der Vorbau zum Sportlerheim sollte erweitert werden.

BM Schröter: Die Dachrinne wurde aber im Herbst von den Gemeindarbeitern ausgebessert (Rücksprache mit den Gemeindarbeitern).

Herr Krauleidis: Was bringt das Konjunkturpaket der Bundesregierung für die Kommunen?

BM Schröter: Bisher gibt es noch keine genauen Informationen wieviel Geld zur Verfügung gestellt wird und in welcher Höhe Maßnahmen gefördert werden. Denkbar wäre hier für unsere Gemeinde die Schulhofumgestaltung und der Ausbau der Straße nach Weiden.

Herr Dürre: Das Tor der Seroscheune ist unbedingt in diesem Jahr zu erneuern.

BM Schröter: Mittel in Höhe von 1.000 € sind bereits im Haushalt hierfür eingestellt.

Mitteilungen Bürgermeister

Pappelfällungen am Sportplatz

Herr Friebel vom Bauamt der VG Coswig hat am 23.12.08 die Pappeln am Sportplatz besichtigt. Er vertritt die Meinung, dass die Pappeln mit Zustimmung des Gemeinderates gefällt werden können und dann entsprechende Ersatzbepflanzungen erfolgen. Falls der GR der Fällungen zustimmt, sind dementsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen.

Die Gemeinderäte äußern ihren Unmut darüber, dass vor ca. 2 Jahren eine Fällung der Pappeln von der Verwaltung untersagt und nur eine Totholzentnahme gestattet wurde. Dieses Ausästen hat der Gemeinde Geld gekostet, welches man sich hätte sparen können.

Der Bürgermeister merkt an, dass damals die Aussagen von der Verwaltung so getroffen wurden und Herr Waldhoff einer Fällung der Pappeln nicht zugestimmt hat.

Auf Grundlage der Aussagen von Herrn Friebel befürworten die Gemeinderäte mehrheitlich die Fällung der Pappeln am Sportplatz.
Es ist kostenseitig zu prüfen, wie viele Pappeln gefällt werden können, da für diese ja Ersatzbepflanzungen erfolgen müssen.

Neue Postleitzahl

Die Gemeinde Jeber-Bergfrieden erhält im Zuge der Eingemeindung zur Stadt Coswig (Anhalt) eine neue Postleitzahl, die **06868**.

Ich habe heute erst das Schreiben erhalten und kann daher noch keine genauen Aussagen treffen, zu welchem genauen Zeitpunkt der Postleitzahlenwechsel erfolgt und welche Auswirkungen die neue Postleitzahl auf die notwendige Änderung von Straßennamen hat,.

Der Bürgermeister beendet um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 14.01.2009

Schröter
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin